

Dracula – Ein Horror-Klassiker und seine Mythen

von Julia Reuter

Produktion: ORF 2026, 40 Minuten

"Der Leser eilt atemlos von der ersten bis zur letzten Seite, aus Angst, auch nur ein einziges Wort zu verpassen", schrieb The Daily Telegraph 1897 über den gerade erschienenen Roman 'Dracula'. Doch die zeitgenössischen Kritiken fielen keineswegs einhellig aus, und auch ein finanzieller Erfolg blieb zunächst aus.

Trotzdem avancierte Bram Stokers blutrünstiger Graf im Laufe der Zeit nicht nur zum bekanntesten Vampir der Literaturgeschichte, sondern zu einer Ikone der Popkultur. 'Dracula' wurde zu einer Projektionsfläche, die bis heute Raum für unterschiedlichste Deutungen lässt. Auch die Entstehungsgeschichte des Romans ist von Mythen und Legenden umrankt: etwa der Behauptung, Stoker habe den Grafen an den historischen Vlad Tepes angelehnt; dass Dracula äußerlich vom berühmten Schauspieler Henry Irving inspiriert sei; oder dass New Slains Castle nahe Cruden Bay im Nordosten Schottlands als Vorlage für das Schloss des Vampirs diene.

Die 'Tonspuren' gehen diesen Legenden ebenso nach wie dem nachhaltigen Einfluss, den Stoker's Horror-Klassiker bis heute ausübt.

Peter Färber, Esther Holloschi, Gabriel Schett, Raphael Sas, Susanne Rousseau, Julia Reuter